

Zuletzt aktualisiert: **21.06.2012 um 20:16 Uhr**

## Tiroler Knödel lösten Brand aus

Untermieter (43) war in der Lienzer Beda Weber-Gasse eingeschlafen. Topf auf dem Herd fing Feuer. Passanten als Retter.



Foto © Brunner Images

Dramatische Szenen spielten sich Mittwoch gegen 16.45 Uhr in der Beda Weber-Gasse in Lienz ab. Während ein heftiges Gewitter niederging, sah eine Passantin im ersten Stock des Mehrparteienhauses bei einem Fenster einen Feuerschein beziehungsweise Rauchentwicklung. Die Frau eilte zu dem unter der Wohnung befindlichen Meister eines Friseursalons. Dieser eilte mit einem Kunden, einem weiteren Straßenpassanten zum Brandobjekt und schlugen gegen die Eingangstüre. Nachdem aus der Wohnung keine Reaktion kam, versuchte der 48-jährige Kunde die Türe einzutreten. Vermutlich aufgrund des verursachten Lärms öffnete der Untermieter (43) schließlich die Türe.

Die Wohnung war zu diesem Zeitpunkt bereits total verraucht. Die inzwischen mit 36 Mann angerückte Lienzer Feuerwehr konnte den Brand rasch unter Kontrolle bringen. Das Brandopfer wurde aufgrund des Verdachtes einer Rauchgasvergiftung von der Rettung ins Lienzer Krankenhaus gebracht.

Die Bändermittler stellten bei ihren Erhebungen fest, dass das Feuer im Bereich des E-Herdes ausgebrochen war. In dem Topf befanden sich noch verkohlte Reste. Der Untermieter gab gegenüber der Polizei an, dass er sich eine Suppe mit Tiroler Knödeln kochen wollte und bis

diese gar waren, sich auf der Couch niederlegte und einschlief. "Das rasche Handeln der Brandentdeckerin und das spontane Eingreifen der Männer dürfe dem Brandopfer das Leben gerettet haben", sagte ein ermittelnder Beamter der Polizeiinspektion Dölsach.

**GÜNTHER HATZ**